



BAD SCHWALBACH

2 · 2024
STADT

POSTILLE

1. Juni 2024 / Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schwalbach

INHALT:



Jetzt geht's los!

Der erste Spatenstich für den Glasfaserausbau ist getan. Seite 5



Eine lustige Gesellschaft

Brunnenfrauen könnten Mitstreiter gut gebrauchen. Seite 8



Minnie sucht eine Heimat

Tierschutzverein kümmert sich auch um ihr Wohlergehen. Seite 10



Das Foto stammt vom Bad Schwalbacher Kultursommer 2022. Versprochen: Ähnlich wird es auch jetzt wieder an vielen Abenden im Kurpark aussehen. Und nicht nur da, denn das Sommer-Programm verheißt eine Vielzahl an Darbietungen, Festen, Erlebnissen und Genüssen. Lesen Sie mehr im Inneren dieser Ausgabe (Freizeit-Tipps). Viel Spaß und schöne Stunden!

Foto: Stadt Bad Schwalbach

„Den Wald klimastabil machen“

Forstamtsleiter Ulrich Kreuzer: „Wir müssen uns breit aufstellen“

Im Einschlagsplan der Stadt Bad Schwalbach standen in früheren Jahren 10.488 Festmeter auf dem Plan. In diesem Jahr werden es nur 7.322 sein. Der Grund: Trockenheit und der Borkenkäfer haben dem Wald zugesetzt. Dadurch haben die Waldbesitzer – 124 Hektar sind Privatwald – durch die Abholzung der toten Bäume noch einmal schnellen Gewinn gemacht.

Jetzt erst mal warten

Aber nun werden sie und ihre Nachkommen lange warten müssen. Eine neu gepflanzte Buche

kann erst in 150 Jahren gewinnbringend abgeholzt werden. Bei einer Eiche dauert es gar bis zu 250 Jahre.

Nur zum Teil aus der Baumschule

In der Regel werden die Setzlinge von der Baumschule samt Bepflanzung durch einen Subunternehmer gekauft.

Ein Drittel der Wiederbewaldung erfolgt durch sogenannte Naturverjüngung: Man wartet, bis die Samen der Bäume aus den Randbereichen der Kahlfläche aufgehen.

305 Hektar sind total geschützt

Nachhaltigkeit ist für Ulrich Kreuzer das Stichwort der Stunde. Die Bäume, die er setzen lässt, sollen schließlich die kommenden, noch trockeneren und heißeren Sommer überleben.

Die klassische Rotbuche wird durch die trockenheitstolerantere Hainbuche ersetzt. Auch aus Amerika stammende, genügsame Douglasien wachsen inzwischen im Untertaunus. Puristischen Naturschützern gefällt das nicht.

Fortsetzung Seite 2

Seniorenbüro sucht Ehrenamtliche

Das kleine Team des Seniorenbüros möchte sich vergrößern und sucht daher weitere Unterstützerinnen und Unterstützer. „Uns macht die Arbeit viel Freude und wir möchten gerne etwas Sinnvolles für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Bad Schwalbach tun“, so Magdalena Kabus. Das Seniorenbüro ist eine ehrenamtliche Beratungsstelle und unentgeltlich tätig. Des Weiteren wird – in Ab-

sprache mit der Stadt – zum Beispiel der Dämmerstapen beim Weinfest, eine Weihnachtsfeier, Halbtagsfahrten, eine jährliche Ganztagsfahrt sowie eine mehrtägige Seniorenreise organisiert.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger dürfen sich gerne montags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 312, oder telefonisch unter Tel.: 06124/500145 melden.

Die nächste Ausgabe

... der Stadtpostille erscheint am Samstag, dem 7. September.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 20. August. Bitte rechtzeitig Beiträge im Rathaus abgeben oder per E-Mail senden an:
Manfred Gerber, mrgerber-t-online.de
oder Ilse Heindrich, iheindrich@t-online.de

„Den Wald klimastabil machen“

Fortsetzung von Seite 1



Das Forstamt in der Gartenfeldstraße Fotos: mag

Aber die Douglasie wächst schon seit über hundert Jahren in Deutschland und kann durchaus als einheimisches Gewächs betrachtet werden, sagt Kreuzer. Und: „Damit der Wald bei der Klimaveränderung bestehen soll, müssen wir uns breit aufstellen.“

Einen „klimastabilen“ Wald zu entwickeln, sieht Kreuzer als seine vordringliche Aufgabe. Dabei achtet er im Sinne der Nachhaltigkeit darauf, dass nicht zu viel eingeschlagen wird.

Etwa 305 Hektar im Bereich des Bad Schwalbacher Staatswaldes werden der Natur überlassen, also ohne dass Forstwirtschaft betrieben wird.

Wenn hier ein Baum umfällt, darf er liegenbleiben, bis er allmählich vermoost und verwittert. Diese Natur-

waldentwicklungsflächen bieten unter anderem Amphibien, Insekten und Schwarzstörchen ein Biotop zur Steigerung ihres Bestands.

Dass der Naturschutz ausreichend berücksichtigt wird, darum kümmert sich der für die Forstämter Bad Schwal-

bach und Wiesbaden-Chausseehaus zuständige Naturschutzförster Heinz Güldenpfennig.

Er hat die Greifvogelhorste im Blick und hat auch schon mal den heruntergefallenen Horst eines Schwarzstörchs wieder aufbauen lassen.

Manfred Gerber



Der aus dem hessischen Wetztenberg stammende Ulrich Kreuzer, Jahrgang 1965, machte in Gießen das Abitur und studierte nach der Bundeswehr in Freiburg im Breisgau Forstwissenschaften. Er ist Förster in

der fünften Generation, verheiratet und Vater von vier Söhnen. Mit seinem Deutschen Wachtelhund Findus geht er auch auf die Jagd, um Rehe, Dam- und Rotwild und Wildschweine zu erlegen.

STADT **POSTILLE** BAD SCHWALBACH INFORMATION

Die Stadtpostille erscheint vier mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbachs Haushalte.

Herausgeber:

Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach
Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach
Telefon (06124) 500-0

E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister

Redaktion:

Manfred Gerber

E-Mail: mrgerber@t-online.de

Ilse Heindrich, E-Mail: iheindrich@t-online.de

Anzeigenannahme:

Clarissa Hacker

Telefon: (0611) 355 2315

E-Mail: clarissa.hacker@vrm.de

Abschied von Wolfgang Ruck

Die „Kämpfernatur“ lebt nicht mehr

Ein Leben lang hat er sich kommunalpolitisch und gesellschaftlich engagiert, in Adolfseck, in der ganzen Stadt. Dafür bekam er auch den Titel Stadtältester verliehen. Im März ist Wolfgang Ruck im Alter von 88 Jahren völlig unerwartet gestorben.

Im Krieg hatte es den gebürtigen Mannheimer nach Breithardt verschlagen. Er heiratete eine Adolfseckerin, seine Inge. Der Sozialdemokrat saß 13 Jahre lang in der Bad Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung, zwölf Jahre setzte er sich als Ortsvorsteher von Adolfseck für das Wohl seiner Mitbürger ein, engagierte sich für den Bau des Bürgerhauses. Eine „Kämpfernatur“ bescheinigte

ihm Landrat Burkhard Albers (SPD) bei der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepub-



Starb mit 88 Jahren: Stadtältester Wolfgang Ruck. Foto: Wolfgang Kühner

lik Deutschland. Beruflich hat sich der gelernte Fernmeldehandwerker und spätere Sozialarbeiter bei der Post um die Probleme von 3000 Kollegen gekümmert.

26 Jahre arbeitete Wolfgang Ruck im Kirchenvorstand der Gemeinde Adolfseck mit, 40 Jahre im Vorstand des Sportvereins Adolfseck.

Er spielte auf den Brettern der Taunusbühne, im Posauenchor und bis ins hohe Alter Prellball beim TV Bad Schwalbach.

Auch in der Diakoniestation Bad Schwalbach/Schlängenbad hat sich Wolfgang Ruck engagiert. Ihre Schließung im Jahr 2022 konnte er nicht verhindern.

Keine Stadtpostille im Biefkasten?

Helfen Sie Ihrem Zusteller mit dem Sticker der Stadtpostille. Diesen erhalten Sie in der Zentrale (Rathaus), im Bürgerbüro und in der Tourist Info. Zustellreklamationen: Tel.: 061 31/48 4977



Ein Sommer mit tollen Events

Aber ohne das Ehrenamt wäre vieles nicht möglich



Liebe
Bad Schwalbacherinnen,
liebe Bad Schwalbacher,

mit dieser Ausgabe halten Sie die Sommerausgabe unserer Stadtpostille in Ihren Händen.

Nachdem uns das Frühjahr mit Sonne, satten Farben und viel Blüten erfreut hat,

wenden wir uns jetzt dem Sommer zu. In den Stadtteilen und der Kernstadt werden wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen stattfinden. Ein buntes Programm, das den Sommer schnell vorüber gehen lässt.

Verbunden mit herzlichem Dank

Fast alle Veranstaltungen sind ohne Ehrenamt nicht denkbar, und so möchte ich mich ganz herzlich bei all den Menschen bedanken, die ein Teil ihrer Zeit in unsere Stadt investieren.

Dämmen und Heizen bleibt ein Thema

Ich bin sicher, dass wir im Sommer wissen werden, wo das neue Seniorenzentrum entstehen wird – als Nachfolge des Kreisaltenzentrums. Wir werden nach langem Warten hoffentlich die neue Drehleiter für unsere Feuerwehr erhalten und werden

im Sommer endlich eine Tiefbau-Ingenieurin einstellen, deren Schreibtisch schon jetzt mit Projekten gut gefüllt ist, wie zum Beispiel die Stützmauer in Hettenhain oder neue Parkplätze vor der Pizzeria Celeste.

Die Stelle des Klimamanagers ist schon lange ausgeschrieben und wird wohl auch in absehbarer Zeit nicht besetzt werden können. Trotzdem plane ich für den Herbst eine Info-Veranstaltung im Kurhaus zum Thema Energieversorgung, Dämmen und Heizen. Jetzt wünsche ich Ihnen einen tollen Sommer in unserer wunderschönen Stadt und ich freue mich, Sie hier und da zu sehen.

Herzlichst,

Ihr Markus Oberndörfer,
Bürgermeister
und Kurdirektor



Grün, bunt und freundlich

Um das Stadtbild Bad Schwalbachs zu pflegen, ist die Arbeitsgruppe des Fördervereins Gartenstadt „Der Grüne Daumen“ jeden dritten Samstag im Monat schon um 8 Uhr auf den Beinen, um Beete von Müll und Unkraut zu befreien. Durch diese ehrenamtlichen Einsätze

wird die Stadt immer wieder bunter, schöner und freundlicher.

Der Grüne Daumen freut sich, wenn neue Mitglieder dazustoßen. Zur Belohnung gibt es nach der Arbeit um die Mittagszeit ein schönes Frühstück.

Foto: S. Respondek-Henseler

„Mache etwas immer aus ganzem Herzen“

Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Langkowski zur Lage der Stadt und zu ihrem Amt

Seit Oktober 2023 ist Gabriele Langkowski (Bündnis 90/Die Grünen) als Nachfolgerin von Ulrike Neugebauer (BLF) Stadtverordnetenvorsteherin in Bad Schwalbach.

Die Stadtpostille sprach mit der gelernten Parkettlegermeisterin, Jahrgang 1960, bei einem Treffen im „Paradiso“.

Frau Langkowski, mitten in der Wahlperiode hat man in Bad Schwalbach den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung ausgetauscht.

Der Übernahme dieses wichtigen Amtes habe ich nicht leichtfertig zugesagt. Die Aufgaben habe ich vorab mit Ulrike durchgesprochen.

Sie sind von einer breiten Mehrheit gewählt worden. Können wir daraus schließen, dass Sie ein Harmoniemensch sind?

Ich habe ein großes Bedürfnis nach Harmonie. Konfrontation ist nicht meine Sache.

Wir müssen uns doch Mehrheiten suchen. Das geht

nur miteinander. Natürlich muss man auch kontrovers diskutieren. Das war beispielsweise in der Haushaltsdebatte wieder der Fall.

Aber wir sind alle im Ehrenamt und versuchen, für die Stadt das Beste rauszuholen.

Fühlen Sie sich also nicht als grüne Vorkämpferin in Ihrem Amt?

Nein, ich muss dieses Amt vollkommen neutral ausüben. Aber ich stimme natürlich mit den Grünen...

... deren Co-Kreisvorsitzende Sie auch sind...

Ja, ich saß für die Grünen schon in den Ortsbeiräten in Ramschied und Langenseifen und bin seit 2001 im Stadtparlament. In die Partei eingetreten bin ich erst 2018.

Wo sehen Sie die größten Probleme Bad Schwalbachs?

Seit das Eden-Parc vor sich hin dümpelt, fehlt es vor allem an einem Hotel, das wir brauchen, um mehr Veranstaltungen ins Kurhaus zu holen.



Gabriele Langkowski.

Foto: Renate Kohn

Und: Wir brauchen Investitionen, sonst geht hier nichts voran.

Gibt es auch Lichtblicke?

Ja, ich bin ganz optimistisch, dass es mit dem Golfhaus und der nötigen Restaurierung vorangeht. Auch beim Rotenburger Schlösschen (das dem Land gehört und aus dem das Amtsge-

richt ausgezogen ist (Anm. der Red.) scheint sich eine Lösung anzubahnen. Kaufen können wir das nicht, aber ich baue darauf, dass sich der Kreis angemessen an einer Lösung beteiligt.

Sie sind in Wiesbaden aufgewachsen und zur Schule gegangen, 1995 mit ihrem Mann Jürgen Barth nach Ramschied gezogen, der 2003 gestorben ist. Vermissten Sie nicht manchmal die Großstadt?

Ich muss ehrlich sagen, leider nein. Ich wohne inzwischen in der Kernstadt und fühle mich mittlerweile hier wesentlich wohler. Mal in Wiesbaden ins Theater gehen, ja, aber ansonsten lieber in den Rheingau.

Sie haben ihren Beruf als Parkettlegermeisterin inzwischen aufgegeben.

Ja, den habe ich bei meinem Vater in Wiesbaden gelernt, die von mir übernommene Firma aber nach 26-jähriger Selbstständigkeit meiner Mitarbeiterin Monika Schöneburg übertragen.

Auch im evangelischen Kirchengemeinderat sind Sie aktiv.

Da ergeben sich für unsere Gemeinde viele Gestaltungsmöglichkeiten. In der Corona-Zeit haben wir neue Outdoor-Formen wie Andachten am Kurweiher, Sekt und Segen und Fahrten mit der Moorbahn eingeführt.

Was bedeutet Ihnen das Amt der Stadtverordnetenvorsteherin?

Es ist für mich eine Ehre, die erste Frau der Stadt zu sein. Was ich mache, mache ich immer aus ganzem Herzen.

Sie tragen ein Amulett mit den Umrissen Afrikas und einem Elefanten an Ihrer Halskette. Eine Erinnerung?

Ja, an die Safari mit meiner Nichte Judith in Namibia und Botswana im Jahr 2018. Ansonsten sind meine zweite Heimat die Insel Föhr und das Wangerland, wo meine Schwester und ihr Mann ein Ferienhaus haben.

Das Gespräch führte
Manfred Gerber



Adler-Apotheke
Tina Marks
Adolfstr. 32 · 65307 Bad Schwalbach · Telefon 0 61 24 / 23 00



Rezepte per App vorbestellen

Öffnungszeiten: Mo., Do. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 19.00 Uhr
Di., Mi., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



ANKERPLATZ
wohndesign & raumgestaltung
Bahnhofstraße 15 – Bad Schwalbach

Wir beraten Sie gerne
SAMSTAGS
9:30-13 UHR
oder nach Vereinbarung



MANUEL ZISER
MALER & LACKIERERMEISTER
T 0 61 24 . 50 88 93 E mail@mischbar.de
M 01 70 . 5 50 16 28 W www.mischbar.de



PhysioTherapieZentrum Remmers
im Stahlbadehaus

Zur Verstärkung für unser Team suchen wir
Physiotherapeuten/innen
Masseur/Masseurin mit MLD-Ausbildung
auf Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung
Bad Schwalbach, Brunnenstraße 20, Telefon 061 24/40 80

Rheinstraße 44 · 65307 Bad Schwalbach · 06124 - 20660
www.autohaus-bad-schwalbach.de



AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH
WIR LEBEN AUTOS



NEUFahrzeuge • GEBRAUCHTWAGEN MIT GARANTIE
REPARATUREN ALLER FABRIKATE • HU • AU VOR ORT



Insektenschutz vom Profi:
06124/33 75 anrufen – wir kommen vorbei und beraten Sie.



Raumdesign **Sturm**

Gardinen/ Teppich/ Bodenbeläge/
Sonnenschutz/ Markisen/ Insektenschutz/
Wohnaccessoires/ Polsterei

stapo Foto:red

Brunnenstr. 41 65307 Bad Schwalbach T 06124/3375 info@raumdesign-sturm.de

Vielfältige Aufgaben

Integrationslotsinnen und -lotsen starten ihr Ehrenamt



Frischgebackene Integrationslotsen (v. l.): Gertrude Imhäuser-Döbel, Asma Othman, Esra Caymaz, Zahra Mohamadi, Norbert Behrens und Suad Suliman.
Foto: Martin Fromme

Nach 22 Unterrichtseinheiten einer Basisqualifizierung durch das Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen konnten sechs Integrationslotsinnen und -lotsen ihr Zertifikat aus den Händen von Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer entgegennehmen. Die im Rahmen des hessischen WIR-Programms ausgebildeten Frauen und Männer engagie-

ren sich ehrenamtlich für zugewanderte Menschen und ermöglichen ihnen so ein besseres Ankommen in Bad Schwalbach. „Die Aufgaben der Integrationslotsinnen und -lotsen sind vielfältig: Begleitung zu Ämtern, Behörden, Banken, Elterngespräche in Kitas und Schulen oder Aufzeigen von Möglichkeiten für Bildung, Freizeit und Kulturelles“, berichtet

Projektleiterin Kathrin Nink. Das neue Engagement soll nun in Bad Schwalbach auch bekannt gemacht werden. „Wichtig zu wissen ist, dass unsere Lotsinnen und Lotsen bei ihrer Begleitung zwar übersetzen, aber nicht dolmetschen. Sie geben vor allem Hilfe zur Selbsthilfe“, ergänzt Nink. Anfragen per E-Mail an: integration@bad-schwalbach.de.

„Sauberhaftes Spatzennest“

Der städtische Kindergarten „Spatzennest“ hat sich wieder an der landesweiten Aktion „Sauberhaftes Hessen“ beteiligt. Der „Tigergruppe“ war schon vor drei Jahren aufgefallen, dass viel Müll unachtsam entsorgt wird. Mit ausrangierten Grill-

zangen und Eimern sammelten die Kinder fortan den Müll und sortierten ihn in die jeweilige Tonne oder in die Bastelkiste. Denn neben den Wanderungen sind Upcycling und Nachhaltigkeit Bestandteile der Gruppenkonzeption. Im Mai besich-

tigten Vorschulkinder die Firma Kopp in Heidenrod und erfuhren dort den weiteren Weg ihres getrennten Mülls. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft hatte für jede Gruppe farbige Mülleimer zur richtigen Mülltrennung bereitgestellt.

Kneipp in Orange

Beratungsangebot für Multiblesklerosepatienten

Die Sebastian-Kneipp-Büste vor dem Stahlbadehaus strahlt jetzt in Orange, der Farbe, die Energie, Stärke und Hoffnung symbolisiert. „Ich finde es sehr wertvoll, ein Zeichen für Multiple Sklerose, eine der häufigsten Erkrankungen des zentralen Nervensystems, zu setzen und auf diese tückische Krankheit aufmerksam zu machen“, sagte Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer. Die EUTB Rheingau-Taunus-Kreis (Ergänzende Unabhängige TeilhabeBeratung) berät Menschen mit (drohender) Behinderung und chronischen Erkrankungen.

Die kostenlosen Beratungen erfolgen nach einer Terminvergabe in der Adolfstraße 119.

www.dmsg-hessen.de/
2024/04/18/welt-ms-tag



Die Beraterin des EUTB Rheingau-Taunus-Kreis Rebekka Knappe und Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer.

Foto: Stadt Bad Schwalbach

Der Herr der Liegenschaften

Stefan Kubitz arbeitet seit 2022 im städtischen Bauamt / Hier managt er u. a. den Glasfaserausbau

Ob bei der Feuerwehr eine kaputte Glasscheibe zu ersetzen ist oder wie kürzlich in Lindschied im Bürgerhaus Schäden am Parkettboden behoben werden müssen: Diese Reparaturen laufen alle über den Schreibtisch und den Rechner von Stefan Kubitz. Seit 2022 ist er Sachbearbeiter für die Bauunterhaltung der städtischen Liegenschaften im Bauamt. Vom Kurhaus bis zu den Bürgerhäusern der Stadtteile betreut er etwa 30 Gebäude und Grundstücke.

Zur Person

Der 44-Jährige ist in Weimar aufgewachsen und hat dort nach der Mittleren Reife seine Lehre als Elektroinstallateur absolviert, danach bei Karstadt in Wiesbaden und Brita in Taunusstein als Haustechniker gearbeitet. Die jahrelange handwerkliche Erfahrung kommt ihm

nun im Bad Schwalbacher Rathaus zugute. Stefan Kubitz weiß, wie die Dinge vor Ort laufen.

Mit seiner Frau, die aus Erfurt stammt, und ihrem Kind wohnt er in Katzenelnbogen, wo sich die Familie eine neue Heimat aufgebaut hat. Ein Zurück nach Thüringen kommt für sie nicht in Frage, aber die Wege zu Besuchen bei den Opas und Omas liegen auf derselben Strecke.

Zuletzt hat Stefan Kubitz sich um das neue Vordach der Kita Sausewind gekümmert. 100 Quadratmeter werden hier überdacht, so dass die Knirpse auch bei Regenwetter an der frischen Luft auf gepflastertem Boden toben können.

Der Bauantrag ist genehmigt, 90.000 Euro sind im Haushalt. Und wenn alles glatt über die Bühne geht, steht das Dach nach den Sommerferien.



Stefan Kubitz.

Foto: Manfred Gerber

Auch für

Fördermittel zuständig

Stefan Kubitz ist auch der Mann, bei dem die Fäden für den Ausbau des Glasfasernetzes zusammenlaufen. Bekanntlich haben die Gemeinden Heidenrod, Hohenstein und Aarbergen mit Bad Schwalbach eine interkommunale Zusammenarbeit

(IKZ) vereinbart. „Heidenrod hat den Hut auf“, so Stefan Kubitz. Dort soll auch ein Büro eingerichtet werden. Aber in Bad Schwalbach hält er die Stellung.

Die Kooperation wird wichtig, wenn nach dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der Glasfaserkabel durch die GigaNetz die unrentablen Stadtteile an der Reihe sind: Adolfseck, Ramschied, Langenseifen und Fischbach. Die werden dann im Zuge des geförderten Glasfaserausbau angeschlossen. Das heißt, Bad Schwalbach und die betroffenen Stadtteile der Kooperationsgemeinden müssen Zuschüsse beantragen, und zwar über das Regionalbüro der Aconium GmbH in Wiesbaden. Am Ende fördert der Bund den Ausbau mit 50 Prozent und das Land mit 40 Prozent, so dass die Kommunen lediglich 10 Prozent beisteuern müssen.

Im Bauamt bekommt man auch Auskunft

Bis es so weit ist, sagt Stefan Kubitz, wird es noch dauern. Die Anträge werden erst gestellt, wenn der reguläre Ausbau durch die GigaNetz erfolgt ist. Das wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 sein. Dann müssen Angebote eingeholt und verglichen werden. Bürgermeister Markus Oberndörfer bedauert, dass diese Stadtteile noch warten müssen. Ändern lässt es sich nicht.

Durch den möglichen Doppelausbau durch den Konkurrenten Glasfaser plus der Telekom in der Kernstadt entsteht immer wieder Verwirrung unter den Bad Schwalbachern. Dadurch erhält Stefan Kubitz viele Anrufe, die er geduldig beantwortet. Und sagt: „Ich mach das gerne.“

Unter Tel.: 06124 500-160 ist er erreichbar. mag

Das wichtigste Infrastrukturprojekt

Der Glasfaserausbau mit GigaNetz läuft / Insgesamt werden 44 Kilometer verlegt / GigaNetz investiert 20 Millionen Euro

Im Frühjahr 2025 will die Deutsche GigaNetz GmbH mit dem Glasfaserausbau in der Kernstadt fertig sein. Das stellte Soeren Wendler, Geschäftsführer des Hamburger Unternehmens, beim symbolischen Spatenstich auf dem Schmidtbergplatz im April in Aussicht. Erste Kunden können demnach noch diesen Sommer ans schnelle Internet angeschlossen werden.

Die ersten Bagger des Generalunternehmers GHT (Glas-Hoch-Tiefbau GmbH, Mühlheim) waren Ende März angerollt. GigaNetz investiert 20 Millionen Euro in den eigenwirtschaftlichen Ausbau, refinanziert durch die Kundenverträge über die nächsten Jahre. Die Trassenlänge beträgt insgesamt 44 Kilometer. Der Beginn der Verlegungsarbeiten erfolgte zweieinhalb Jahre nach der ersten Informationsveranstaltung im Kurhaus. Damals war der Start für das Jahr 2023 angekündigt worden.

Soeren Wendler erklärte die Verzögerungen mit veränderten Rahmenbedingun-

gen: Krieg, Lieferengpässe, Inflation. Für Irritationen habe zudem die Offerte des Mitbewerbers Glasfaser Plus der Telekom geführt, die jetzt die Stadtteile Hettenhain und Heimbach verkabelt.

Es gibt keine Doppelverträge

Bürgermeister Markus Oberndörfer (SPD) sicherte dem Kooperationspartner GigaNetz die Unterstützung des Magistrats zu.

Erst wenn man mit dem Ausbau in der Kernstadt fertig sei, werde die Stadt der GlasfaserPlus den Ausbau ermöglichen.

Die Kunden aus Hettenhain und Heimbach, die Vorverträge mit GigaNetz abgeschlossen hatten, haben inzwischen Post von dem Unternehmen erhalten. Darin wird laut Regionalleiterin Laura Tiefenthal erklärt, dass GigaNetz den Ausbau in diesen Stadtteilen nach dem Baustart des Mitbewerbers komplett zurückgestellt hat. Die abgeschlossenen Verträge seien automatisch nichtig. „Niemand“, so Tiefenthal,

„braucht Angst haben, dass er einen Doppelvertrag hat“. Darüber war schon in einer gut besuchten Bürgerversammlung im Hettenhainer Bürgerhaus informiert worden.

Markus Oberndörfer:

„Wir können nur steuern“

Weil auch GlasfaserPlus, die zur Telekom gehört, in der Kernstadt Anschlüsse legen will, muss diese möglicherweise doppelt aufgebuddelt werden. Aufbruchgenehmigungen hat die GlasfaserPlus bereits, auch seien Aufträge an die Ausbauunternehmen vergeben, hieß es seitens der Telekom. „Die Stadt muss dann zusehen, dass die Telekom erneut die Kernstadt aufreißt“, sagt Bürgermeister Markus Oberndörfer, „wir können nur steuern, dass einer nach dem andern aufgräbt.“

Schwierig wird es in den Stadtteilen Fischbach, Langenseifen, Ramschied und Adolfseck. Bürgermeister Markus Oberndörfer ist traurig darüber, dass diese Stadtteile nun erstmal war-



Symbolischer Erster Spatenstich auf dem Schmidtbergplatz.

Foto: Manfred Gerber

ten müssen. Weil hier die Kabelverlegung nicht wirtschaftlich ist, muss ein geförderter Ausbau erfolgen. Den Förderantrag wird man gemeinsam mit den Partnern Heidenrod, Aarbergen und Hohenstein stellen. In Heidenrod betreiben die vier Kommunen ein gemeinsames Büro. Zehn Prozent der Kosten, schätzt Markus Oberndörfer, blieben dann bei der Kommune hängen. Im Lauf des Sommers soll die Ausschreibung für die nötigen Arbeiten erfolgen.

Einiges will die Stadt selber stemmen

„Unser Ziel ist, alle zu versorgen“, sagt der Bürgermeister, auch die Aussiedlerhöfe, auch die Kläranlage. Hier werde man prüfen, ob die Stadt die Verlegung selber stemmen kann. Bürgermeister Markus Oberndörfer hält den Glasfaserausbau für „das wichtigste Infrastrukturprojekt Bad Schwalbachs“, wichtig für Homeoffice, für die Freizeit und für die digitale Entwicklung der Stadt.

mag



Testamentsvollstreckungen
Generationenplanung

Schieben Sie es nicht auf die lange Bank!

Bereiten Sie Ihr Lebenswerk aktiv auf den Generationenübergang vor, verwirklichen Sie mit mir als Testamentsvollstrecker und Treuhänder Ihres letzten Willens Ihre Visionen und sichern Sie den Familienfrieden.

Thomas Diller

Betriebswirt, Testamentsvollstrecker EBS



Hamsterweg 40
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 0160/91936902

www.diller-testamentsvollstreckung.de
diller-testamentsvollstreckung@t-online.de

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf

Tel: 06124-206616



Autohaus Bad Schwalbach GmbH

Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach

verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Tipps im Umgang mit Erdbeben

Wie schütze ich mich für den Fall des Falles?

Es ist zwar äußerst unwahrscheinlich, dass die Gegend um Heidenrod und Bad Schwalbach von einem schweren Erdbeben erschüttert wird, trotzdem geben die beiden Kommunen Tipps, wie man sich gegen alle Eventualitäten schützen kann. Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer und Bürgermeister Volker Diefenbach empfehlen:

- Einen sicheren Bereich in der Wohnung oder am Arbeitsplatz definieren.
- Eine Notfalltasche mit Medikamenten und wichtigen Dokumenten bereitzustellen.

• Notrationen mit Lebensmitteln von langer Haltbarkeit und Trinkwasser aufbewahren.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) rät jedem Bundesbürger, Vorräte für zehn Tage im Haus zu haben.

Dabei sollte der tägliche Kalorienbedarf pro Person berücksichtigt werden. Am besten eignen sich Lebensmittel mit langer Haltbarkeit, die leicht zuzubereiten sind und nicht gekühlt werden müssen.

Zusätzlich sind zwei Liter Wasser pro Tag und Person erforderlich.

Laut Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat seit 2018 rund 500 Mal die Erde gebebt, pro Jahr wurden 80 bis 100 Erdbeben registriert. Permanente Messungen der HLNUG erfolgen mit einer Handvoll hochempfindlicher Geräte bei Espenschied.

Das Epizentrum liegt 15 Kilometer tief unter dem Taunusschiefer bei Dick-schied. Die Einwohner spüren diese Beben allerdings nicht, da sie nur einen Wert von 2,2 auf der Richterskala aufweisen und Erdstöße erst ab einer Stärke von 3 überhaupt wahrgenommen werden.

Historische Traktoren in Fischbach

Am Samstag, 15. Juni, startet auf dem Fischbacher Sportplatz um 16 Uhr das historische Traktorentreffen. Ab 16 Uhr rollen die Bulldozer aus Nah und Fern an, spätestens um 19 Uhr beginnt ein gemütliches Beisammensein mit Live Musik der „The-2-Fifties“.

Am Sonntag, 16. Juni, heißt es frühmorgens wieder Anreise mit den Traktoren,

ab 10 Uhr gibt es eine Ausstellung historischer Traktoren und Landmaschinen. Angeboten werden Kuhfladen-Bingo und geführtes Reiten, dazu Kaffee und Kuchen. Beim Kuhfladen-Bingo wird eine Wiese in Felder unterteilt. Die Spielteilnehmer geben Wetten ab, in welches Feld eine dort weidende Kuh ihren „Kuhfladen“ fallen lassen wird.

Für das leibliche Wohl ist mit Spezialitäten vom Gallo-way-Rind und Bier vom Fass bestens gesorgt.

Teilnehmer mit Traktoren melden sich bitte vorab an:

traktor-heimat-freunde
@swa-fischbach.de
oder per WhatsApp
0178 4150301 oder
0151 65722811

Wochenmarkt Donnerstag und Samstag
8 bis 13 Uhr
Schmidtbergplatz
BAD SCHWALBACH

stapoKontakt: Stadt Bad Schwalbach, Nicole Schumacher, 06124 500-135, nicole.schumacher@bad-schwalbach.de

Physiotherapie Am Kurpark

Inh.: Caroline Pohl
Am Kurpark 6
65307 Bad Schwalbach



Neue "Rückenpräventionskurse".
Weitere Infos in der Praxis.

Tel.: 06124 - 7254104

E-Mail: mail@physiotherapieamkurpark.de

Geld für die Vereinskasse?

Der Weinstand des Fördervereins Gartenstadt Bad Schwalbach am Kurparkweiher hat samstags von 16 bis 22 Uhr, sonntags von 15 bis 21 Uhr geöffnet. Der Förderverein möchte gerne den Pa-

villon nicht nur mit eigenen Mitgliedern, sondern auch denen anderer Bad Schwalbacher Vereine, Kirchen, Feuerwehren und Parteien, besetzen. Wer Interesse hat, wird jeweils eingewiesen. Es

gibt eine Umsatzbeteiligung von 20 Prozent oder mindestens 100 Euro für die Vereinskasse. Optimal ist eine Besetzung mit drei bis vier Personen. Gerne melden bei info@fv-bad-schwalbach.de

seit 1945
Becker
BAUSTOFF-FACHHANDEL
BAU- & GARTENMARKT
BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation
65307 Bad Schwalbach · Bahnhofstraße 22
info@baustoffe-becker.de
www.baustoffe-becker.de

- Farben
- Fliesen
- Werkzeuge
- STIHL -Geräte
- BOSCH **Power Tools** -Elektrowerkzeuge

Baustoff-Fachhandel Tel. 0 61 24 - 23 09
Baustoff-Fachhandel Tel. 0 61 24 - 99 80

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr

seit 1945
Becker
Ihr Baumarkt für...
HAUS ■ GARTEN ■ TIER
BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation
Nikolaus-August-Otto-Straße 18
65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 - 72 79 7 - 0
E-Mail: baumarkt@baustoffe-becker.de
www.baustoffe-becker.de

Bau- und Gartenmarkt
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.30 – 14.00 Uhr
Betontankstelle
Mo. – Fr. 7.15 – 16.00 Uhr
Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

Hospizverein lädt ein

Im Pavillon am Weinbrunnen kann bis zum 9. Juni noch die Gemäldeausstellung der Malgruppe „Wir Vier“ mit Ursula Boy-Malsch besucht werden.

Der Hospizverein lädt herzlich dazu ein, sich anhand der Bilder mit dem Thema „Zwischen Schöpfung und Ewigkeit“ zu beschäftigen. Geöffnet ist die Ausstellung täglich von 14 – 17 Uhr.

Sie denken, wir könnten Ihnen oder einem Menschen in Ihrer Umgebung helfen? Dann nehmen Sie gerne vertrauensvoll Kontakt auf mit der Einsatzleiterin: Monika Hoch, Telefon 06124 50 88 88 (der Anrufbeantworter wird täglich abgehört, ein Rückruf erfolgt zeitnah).

Erfahren Sie mehr über www.hospizverein-bad-schwalbach.de

„Ich habe alles gesungen, was ich wollte“

Michael Vaccaro bleibt in Lindschied wohnen, allein wegen seiner vier Hunde / Rückblick auf 51 Jahre Opernbühne



Romana und Michael Vaccaro nach einem gemeinsamen Auftritt 1999 in Frankfurt.
Foto: privat

Michael Vaccaro singt nicht mehr. „Ich glaube, ich würde anfangen zu weinen.“ Der Tod seiner Frau Romana im Januar hat den leidenschaftlichen Tenor und Opernmanager tief erschüttert. „Es ist, als ob die Hälfte von mir nicht mehr da wäre.“ Sein Trost im Untröstlichen: „Ich habe in meinem Leben doch alles gesungen, was ich wollte.“ Auf 51 Jahre Sängerkarriere kann er zurückblicken, allein 24 Jahre war er an der Oper in Zürich

engagiert. Michaels und Romanas Wege haben sich 1989 am Wiesbadener Staatstheater gekreuzt. Sie waren nicht nur bald ein Paar, sondern sich auch darin einig, dass ihr Ding die klassische Oper ist. Michael hatte die modernen Inszenierungen satt und war schon nahe dran, sich beim Frankfurter Flughafen als Dolmetscher zu bewerben. Dann kam die Idee, sich selbstständig zu machen. Er gründete 2002 mit seiner Frau Romana die L'Opera

Piccola und dann die Opera Classica Europa mit Sitz in Espenschied. Dort lagern allein über fünftausend Kostüme und Unmengen von Bühnenbildern. In Espenschied hat man 2013 ein Hotel gekauft, einen großen Raum zum Proben eingerichtet und Zimmer für die Solisten, die aus aller Welt kommen. Bis Corona bildeten junge Musikstudenten aus Colorado den Chor, seither arbeitet man mit Profi-Chören zusammen.

Auch beruflich eng verflochten

Romana Vaccaro leitete bald die L'Opera Piccola und die Internationale Opernakademie Bad Schwalbach. So waren die beiden auch beruflich miteinander eng verflochten. Denn die Talente, die Romana gefördert hatte, erhielten immer wieder eine Rolle in der „Opera“, oft neben einem Internationalen Star. „Wo sonst lernt man singen, wenn nicht auf der Bühne“, sagt Michael.

Michael Vaccaro wurde 1951 in Frankfurt am Main geboren. Seine Mutter, Martha Ebel, ist Deutsche, sein Vater, Michele Vaccaro, war 1925 vor Mussolini in die USA geflüchtet und nach dem Zweiten Weltkrieg als US-Soldat in Deutschland ge-

landet. Auch Romana Vaccaros Herkunft ist multinational. Ihre Mutter war Ukrainerin, die Mutter ihres Vaters auch, der wiederum war Deutscher und hatte es in der kommunistischen Tschechoslowakei nicht leicht. 1980 flüchtete die Familie in die Bundesrepublik.

Michael wuchs in der Nähe von Philadelphia auf. Dort und in New York erhielt er seine Gesangsausbildung und bald zahlreiche Preise. 1988 kehrte er nach Deutschland zurück und bekam Engagements an vielen bekannten internationalen Bühnen. Zu seinem Repertoire gehörten Tenorpartien wie „Ernesto“ in „Don Pasquale“ oder „Tamino“ in „Die Zauberflöte“. Seit 2006 sang er auch die großen Partien der Operette wie „Tassilo“ in „Gräfin Mariza“, „Barinkay“ in „Der Zigeunerbaron“ und zuletzt die Hauptpartie des „Zarewitsch“ in der gleichnamigen Operette von Franz Lehár.

Seit 2004 präsentiert Michael Vaccaro eigene Opernproduktionen und Konzerte an den schönsten historischen Spielstätten Deutschlands und anderer europäischer Länder, oft als Open Air Events. Wie zuletzt auf Schloss Beuggen in Rheinfelden am Hochrhein oder auf

Schloss Braunfels in Hessen. So kommt es immer wieder mal vor, dass ein Graf oder auch ein Prinz bei ihm anruft und nach einem Engagement fragt. In Sevilla führte man den „Barbier von Sevilla“ auf. Das Bühnenbild dazu transportierte man von Espenschied nach Andalusien. Aber auch die Alte Oper in Frankfurt gehört zu den Spielstätten der Opera Classica.

Bleibt mit vier Hunden in Lindschied

Michaels Lieblingsoper? „Othello“ von Verdi. Seine Lieblingsrolle? Ganz klar: Prinz Sou-Chong in Franz Lehárs „Land des Lächelns“ mit dem berühmten Tenorlied „Dein ist mein ganzes Herz“.

Nach dem Tod seiner Frau hatte Michael Vaccaro schon den Umzug nach Espenschied in die Wege geleitet, weil er nicht allein in der bislang gemeinsamen Wohnung leben wollte. Aber dann hat er gemerkt, dass die vier Hündinnen nicht mitspielen: Tosca, Mimi, Flora und Leica, alle nach Opernfiguren genannt. Nun bleibt er in Lindschied, weil er glaubt, dass seine Romana, die große Hundefreundin, das auch so gewollt hätte.

Manfred Gerber

Der Sozialverband VdK lädt ein

Die Frauen des VdK-Kreisverbands Untertaunus und des Ortsverbands Bad Schwalbach laden ein:

Bei „Mittwochs Mitternachts“ geht es um Themen rund um Gesellschaft, Psychologie, Gesundheit und Soziales. Die Veranstaltungen finden am 19. Juni und 17. Juli im Landgraf-Ernst-Haus, Kirchstraße 7, jeweils von 16 bis 18 Uhr statt. Am Mittwoch, 19. Juni, steht in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreises das Thema „Hitze“ auf dem Programm. Am Mittwoch, 17. Juli, wird der VdK-Mediator Egon Roth einen Vortrag zum Thema „Demokratie und Vielfalt“ halten.

Im Denk-Café können die Teilnehmerinnen bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen gemeinsam ihre grauen Zellen mit unterhaltsamen Übungen in Schwung bringen: mit leichtem Gedächtnistraining, heiteren Spielen, lustigen Rätseln und etwas Bewegung im Sitzen.

Das Denk-Café findet am 23. Juli, 20. August und am 29. Oktober jeweils um 15.30 Uhr im Vereinsraum des Bad Schwalbacher Rathauses, Adolfstraße 38, statt.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung bei Anja Beisiegel gebeten: unter Tel.: 06124 726 1018 oder per E-Mail an anja.beisiegel@vdk.de



Bad Schwalbach auch in Fritzlar präsent: Unter dem Motto „Moor - Heilquellen - Kneipp“ präsentiert sich die Stadt Bad Schwalbach mit ihren Kurort-Prädikaten auch am Hessentag in Fritzlar. Unser Bild zeigt die Bad Schwalbacher Truppe beim Hessentag 2023 in Pfungstadt.
Foto: © Stadt Bad Schwalbach

Brunnenfrauen suchen Nachwuchs



Eine gesellige Gruppe lädt ein

Foto: Martin Hußmann

Was wäre Bad Schwalbach ohne seine Brunnenfrauen? Während der Landesgartenschau 2018 waren es einmal 28, inzwischen sind es noch 13 bis 16, die von Ostern bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen Bad Schwalbach und seine heilsamen Bodenschätze repräsentieren.

Die gesellige Gruppe innerhalb des Fördervereins Gartenschau begegnet sich nicht nur während der eh-

renamtlichen Arbeit am Weinbrunnen, sondern trifft sich auch einmal im Monat zum Gedankenaustausch. Ihre Sprecherin Astrid Hußmann möchte die Gruppe auf Dauer stabil halten und ist deshalb vorausschauend auf der Suche nach „Nachwuchs“. „Alle Altersklassen sind bei uns willkommen“, sagt sie.

Wer Interesse hat, kann sich bei Ihr melden unter Tel.: 0171 3508037.

Bitte nur in Notfällen!

Apotheken-Notdienstkreise neu geregelt

In Bad Schwalbach gab es 2023 an 100 Wochentagen, Samstagen und Sonntagen eine notdienstbereite Apotheke. Alle anderen Tage wurden durch Apotheken in Taunusstein oder Schlangenbad abgedeckt.

Laut Dr. Petra Häusler, Inhaberin der Bad Schwalbacher Victoria Apotheke, sind allerdings nur etwa zehn Prozent der Patienten echte Notfälle. „Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger, die uns während der Notdienstzeiten aufsuchen, sind Patienten, die tagsüber etwas vergessen haben, Späteinkäufer oder Nachtschwärmer“, sagt sie.

Da wegen des Apothekensterbens immer weniger Apotheken für Notdienste zur Verfügung stehen, sind seit dem 1. Januar die Not-

dienstkreise neu bestimmt und vergrößert worden. Feste Notdienstkreise wurden aufgelöst und mit Hilfe einer Automatikfunktion eine flächendeckende Dienstbereitschaft hergestellt. Dabei kann es sein, dass neben den unmittelbaren Nachbarorten Taunusstein und Schlangenbad auch die Apotheken in Laufenselden, Breithardt, Aarbergen, Idstein, Nastätten oder Wiesbaden als nächstgelegene Anlaufstelle empfohlen werden.

Die Stadt Bad Schwalbach bittet inständig, die Notdienstzeiten für wirklich akute Krankheitsfälle zu nutzen und alltägliche Besorgungen wie Schnupfenspray oder Schmerztabletten auf die regulären Öffnungszeiten zu legen.

Kampf gegen Ratten

Im Herbst wird die Firma Diefenbach Bautenschutz & Schädlingsbekämpfung GmbH aus Dornburg das Abwasserkanalnetz der Stadt Bad Schwalbach erneut beködern, um die Ratten zu bekämpfen. Turnusgemäß erfolgt die Beköderung zwei Mal im Jahr in enger Zusam-

menarbeit mit der Stadtverwaltung. Diese regt an, dass private Eigentümer bei Bedarf zusätzlich einen Schädlingsbekämpfer beauftragen. Die Firma Diefenbach Bautenschutz & Schädlingsbekämpfung nimmt auch Privataufträge für die Beköderung an. Für Informatio-

nen steht die Firma unter Telefon 06436 91067/68 zur Verfügung. Zusätzlich rät die Stadtverwaltung, Komposthaufen abzudecken, Mülltonnen geschlossen zu halten und Tiere wie Katzen in Innenräumen zu füttern, um eine Anlockung der Ratten zu verhindern.

Zimmermann Immobilien jetzt auch in Bad Schwalbach!

Guten Tag liebe Bad Schwalbacher!

Wir sind Zimmermann Immobilien mit Stammsitz in Nastätten. Im Rhein-Lahn-Kreis sowie in Heidenrod verkaufen wir seit fast 40 Jahren erfolgreich Immobilien. Seit 2012 in zweiter Generation geführt, haben wir das Unternehmen zum führenden Immobilienbüro in der Region gemacht und unsere Kundenzufriedenheitsrate kann sich sehen lassen. Für diese wurden wir bereits zum 6. Mal in Folge von Europas größtem Immobilienmagazin „Bellevue“ zum „Best Property Agent“ ausgezeichnet. Seit 2013 werden wir jährlich vom Online Nachrichtenmagazin „Focus“

zu einem von 200 „Top-Maklern Deutschlands“ gekürt. Unser guter Ruf ist inzwischen bis ins Rhein-Main-Gebiet vorgedrungen: ca. ¾ unserer Immobilien verkauften wir letztes Jahr an Menschen aus Wiesbaden und Umgebung. Immer wieder verkaufen wir auch dort Häuser und Wohnungen und unsere Interessentenkartei enthält Hunderte von Immobiliensuchenden für Ihre Region. Um auch in Ihrer Nähe zu sein, haben wir seit Ende 2023 eine Kooperation mit Michael Heimann geschlossen, der Allianz-Hauptvertretung in der Adolfsstraße. Sicher Sie sich gleich unser Willkommensgeschenk und



lassen Sie Ihre Immobilie kostenlos ersteinschätzen. Weitere Informationen zu uns finden Sie auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



ZIMMERMANN-IMMOBILIEN.EU

Hoster 2 | Nastätten

☎ 06772 96 95 94 0



IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?
WIR SIND FÜR SIE DA. VERSPROCHEN.

 Zimmermann
Immobilien

Erquickung für Knochen und Gelenke

In der Montanus-Klinik kümmern sich über hundert Fachkräfte um die Gesundheit der Patienten

Nachdem die Montanus-Klinik 1957 erbaut worden war, kamen noch viele Jahre Rehabilitanden aus Niedersachsen nach Bad Schwalbach. Denn erstens gehört die Reha-Klinik heute immer noch der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen, zweitens galt damals die Philosophie, dass sich der Patient mit Abstand zur Familie und heimischen Umgebung am besten erholen würde.



Das Team der Montanus-Klinik

Fotos: Montanus-Klinik



Stellvertretender Kaufmännischer Leiter Frank Lichtinger

Das hat sich inzwischen geändert. Man versucht, dem Patienten zu weite Wege zu ersparen und ihn doch lieber in der Nähe seiner sozialen Umgebung zu lassen. Und was sich noch geändert hat: Der Patient kann sich seine Wunschlinik selbst aussuchen, am besten schon vor seiner OP in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst der Klinik.

Bis um das Jahr 2010 war die Montanus-Klinik noch für Herz- und Kreislaufpatienten da. Weil deren Zahl zurückging, verwandelte man sich Zug um Zug in

eine Orthopädische Schwerpunktambulanz. Auch im Hinblick auf das 2023 gestartete Wunsch- und Wahlrecht kann der stellvertretende Kaufmännische Leiter Frank Lichtinger melden: „Wir sind stabil, was die Aktenzuweisungen angeht.“ Auch die Corona-Krise hat man gut überstanden.

Wibelsäulen-Verschleiß häufigste Erkrankung

Wer eine neue Hüfte oder ein neues Knie bekommen hat, befindet sich für die Zeit danach auf der Anhöhe in Bad Schwalbach am richtigen Ort. Alle Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes werden hier behandelt, degenerative Erkrankungen an Schultern und Ellenbogen, Schleimbeutel- und Sehnenentzündungen beseitigt. Seit 2022 unter der Obhut von Chefarzt Oliver Alshut.

Statistisch an der Spitze der Behandlungen stehen Verschleißerscheinungen der Wirbelsäule, gleich danach kommen „die großen Gelenke“, bei Männern meist Hüften, bei Frauen die Knie. Es

gibt 145 Einzelzimmer, die von Paaren auch als Doppelzimmer bezogen werden können.

Über hundert Mitarbeiter kümmern sich um Heilung und Wohlergehen der Rehabilitanden, darunter das Küchenteam, die Hauswirt-



Chefarzt Oliver Alshut

schaft, Sportwissenschaftler, Physiotherapeuten und Masseure, Diplom-Psychologinnen und Sozialarbeiter. Eine Diät-Assistentin gibt Tipps für gesunde Ernährung, auch Beratung bei Problemen, etwa beim Beantragen einer Behinderung, kann man bekommen. Ein Oberarzt und acht Stationsärzte komplettieren das Team.

Was die Bad Schwalbacher Montanus-Klinik auszeichnet? „Unsere Mitarbeiter sind alle sehr engagiert“, sagt Chefarzt Alshut, „wir haben nur gute und motivierte Mitarbeiter.“

Die Arbeitskräfte auf diesem Sektor sind bekanntlich knapp, aber in der Montanus-Klinik gebe es nur vereinzelt Ausfälle. Schließlich wird die Arbeit von einem Qualitäts-Management zerti-

fiziert.

Zu den Kliniken im Raum Wiesbaden-Rüdesheim bestehen gute Kontakte. Aber es finden sogar Patienten aus dem Raum Köln/Düsseldorf nach einer Gelenkoperation den Weg nach Bad Schwalbach. Die Klinik bietet auch ambulante Reha an, aber das sei noch ausbaufähig, sagt der Chefarzt

Ziel: Wieder fit für den Arbeitsplatz machen

Wer es braucht, findet hier auch Therapeutinnen, die psychosomatische Symptome behandeln. Die müssen nicht unbedingt in direktem Bezug mit der Gelenkkrankheit stehen. Sie können von Konflikten am Arbeitsplatz herühren.

Gerade ältere Patienten, die befürchten, durch ihre Beeinträchtigung nicht mehr die volle Leistung bringen zu können, leiden unter der Situation.

Speziell für diese gibt es die MBOR, die Medizinisch-beruflich orientierte Reha. Das heißt, hier werden neue Bewegungsabläufe eingeübt, die die Knochen und Gelenke schonen, Schmerzen vorbeugen, für den Arbeiter in

der Reifenfabrik genauso wie für den am Fließband oder den Büromenschen. Der große Therapiebereich ist mit modernsten Geräten ausgestattet.

Das Ziel: den Patienten fit für Zufriedenheit am Arbeitsplatz machen. Dafür bilden sich die Mitarbeiter ständig weiter.

Zum perfekten Reha-Programm gehören auch Freizeitangebote: Tischtennis und Tischkicker, ein Hallenschwimmbad und eine finnische Sauna.

An Wochenenden werden Busfahrten nach Koblenz und in den Rheingau angeboten.

Die Montanus-Klinik in der Merianstraße 10 ist auch Akademische Lehrstätte der Fakultät für Medizin und Gesundheitswesen der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg (European Medical School).

Manfred Gerber

Telefon: 06124 580
www.montanus-klinik.de
Mail:
info.montanuslinik
@drv-oldenburg.bremen.de



Der Klinikbau in der Merianstraße 10



Das Hallenbad der Montanus-Klinik

Kleiner Verein mit großen Aufgaben

Mandy Sengeboden ist neue Vorsitzende des Tierschutzvereins Bad Schwalbach / Der Verein besteht seit über 60 Jahren



Engagierte Tierschützer: (von links) Mandy Sengeboden, Anna Scherer, Christiane Ludwig, Gerhard Quandt, Hanne Schneiderhöhn-Thele, Silvia Quandt, Mariella Röder. Foto: Anna Scherer

Der Tierschutzverein Bad Schwalbach und Umgebung e.V. besteht seit über 60 Jahren. Der kleine Verein mit ca. 160 Mitgliedern betreut dabei ein großes Gebiet: die Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach sowie die Gemeinden Heidenrod, Aarbergen, Schlangenbad und Hohenstein. Ende März wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neue erste Vorsitzende ist Mandy Sengeboden, zweite Vorsitzende Anna Scherer, Kassiererin bleibt Mariella Röder, neue Schriftführerin ist Silvia Quandt. Unterstützt werden sie von den Beisitzerinnen Hanne Schneiderhöhn-Thele und Christiane Ludwig sowie dem Beisitzer Gerhard Quandt.

Die Einnahmen decken bei Weitem nicht die Kosten Auf den neuen Vorstand und die wenigen aktiven ehrenamtlichen Mitglieder kommen auch in diesem Jahr vielfältige Aufgaben zu. Der Verein finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Doch

diese reichten in den letzten Jahren schon lange nicht mehr aus, um die Kosten zu decken. Vereinbarungen mit den Kommunen bestehen nicht. Dabei ist es Aufgabe der Kommunen, sich insbesondere um Fundtiere zu kümmern. Meist übernimmt der Verein diese Aufgaben. Allein im Jahr 2023 hatte der Verein Kosten in Höhe von über 15.000 Euro für Tierarztbehandlungen, gab er über 3000 Euro für Futtermittel die Pflege- und Futterstellen aus.

Am Tierschutztelefon rufen fast täglich Bürger an, die um Hilfe oder Rat bitten. Ob es ein verletzter Vogel ist, ein Fundhund, eine vermisste Katze, ein ausgesetztes Kleintier, ein zu lange und zu laut bellender Hund in der Nachbarschaft, ein überfahrenes oder verletztes Tier oder Kaninchen, die abgegeben werden sollen: Bereitwillig geben die Mitglieder des Vereins Auskunft. Dann werden alle aktiven Mitglieder in einer WhatsApp-Gruppe angefragt. Ein Tierheim hat der

Verein nicht. Müssen Tiere untergebracht werden, erfolgt dies ausschließlich auf privaten Pflegestellen oder man muss an benachbarte Tierheime verweisen. Der Verein sucht dringend neue Pflegestellen für Katzen, Hunde und Kleintiere.

Chip-Lesegerät auch auf der Polizeistation Am meisten beschäftigen den Verein die enorm gestiegenen Zahlen an Katzen, die halbverwildert im Gebiet

wohnen sowie Fundkatzen ohne Kennzeichnung. Der Verein kümmert sich um diese Tiere, fängt sie ein, kastriert, chippt und registriert sie. Allein dafür hatte er im Jahr 2023 Kosten in Höhe von über 4800 Euro. Nicht selten sind die Tiere krank und in einem schlechten Zustand. So kommen noch weitere Tierarztkosten auf den Verein zu. Nach der tierärztlichen Versorgung werden die Tiere vermittelt oder durch Futterstellen weiter betreut. Hilfsbereite Menschen aus den Gemeinden erhalten vom Verein Futter und versorgen somit regelmäßig wild lebende Katzen. Unterstützen können Katzenbesitzer den Verein recht einfach, indem sie ihre Tiere kastrieren, chippen und registrieren lassen. So kann eine ausgebüxte Katze mittels Chiplesegerät schnell wieder ihrem Besitzer zugeführt werden. Im Übrigen ist auch in der Bad Schwalbacher Polizeistation ein Chiplesegerät des Tierschutzvereines vorhanden.

Der Verein freut sich über weitere aktive Mitstreiter,

aber auch über Unterstützer in passiver Mitgliedschaft. Die Geschäftsstelle in der Brunnenstraße 29-31 in Bad Schwalbach hat montags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Futter-spenden können in folgenden Sammelboxen eingeworfen werden: EDEKA Bad Schwalbach, Baustoff Becker Bad Schwalbach, EDEKA Hohenstein-Breithardt, REWE Heidenrod-Kemel.

► Erreichbar ist der Verein über das Tierschutzhandy 0160 92907763, aber auch auf Facebook und Instagram. ms

Spendenkonto

Der Bad Schwalbacher Tierschutzverein freut sich über Spenden: Wiesbadener Volksbank IBAN: DE65 5109 0000 0040 3782 00, Nassauische Sparkasse IBAN: DE31 5105 0015 0393 1443 00.

Schwalbenfreundliches Bad Schwalbach

Mit den Aktionen „Schwalbenfreundliches Bad Schwalbach“ und „Schwalbenfreundlicher Untertaunus“ möchte die NABU-Gruppe dazu beitragen, die Akzeptanz von Schwalben und ihren Nestern zu verbessern. Eine Schirmherrschaft hat Bürgermeister Markus Oberndorfer übernommen.

Zum Thema „Insekten- und schwalbenfreundlicher Garten“ findet am Samstag, 31. August, 14 Uhr, ein Workshop im Alleesaal statt mit Vorträgen, der Möglichkeit zum Austausch und dem Besuch insektenfreundlicher Flächen im Kurpark.

Am Sonntag, dem 29. September, folgt um 17 Uhr im

Alleesaal ein Benefizkonzert mit Musik aus Klassik, Folk und Jazz, dargeboten von vier verschiedenen Gruppen.

Menschen, die sich für Schwalben engagieren, werden vom NABU mit der Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ ausgezeichnet.

www.NABU.de/schwalben



Aktuell zu vermitteln: die Katze Minnie

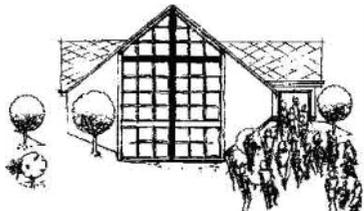
Foto: Anna Scherer

 Neuapostolische Kirche Bad Schwalbach Goethestraße 1 <i>Herzlich Willkommen</i>		
Gottesdienste:	Sonntag Mittwoch	10:00 Uhr 20:00 Uhr
Gottesdienst für Entschlafene:		1. So im März 1. So im Juli 1. So im November
Senioren-Treffen und offene Kirche	jeden 2. Dienstag im Monat	15:00-17:00 Uhr
Aktuelle Infos:	Schaukasten an der Kirche sowie www.nak-wiesbaden.de	

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde
- Baptisten -
Erbsenstraße 28 • 65307 Bad Schwalbach

Internet: www.efg-badschwalbach.de

Unsere Tür steht Ihnen offen ...



Sonntag, 9.30 h
Gottesdienst
anschl. über unseren Youtube-Kanal

Mittwoch, 18.00 h
Gebetskreis/Bibelgespräch
Im 14-tägigen Wechsel

Donnerstag, 16.00 h
Begegnungscafé
14-tägig (gerade Kalenderwochen)



Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Schwalbach

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAD SCHWALBACH
evkirche-bad-schwalbach.de

Die Gottesdienste in Bad Schwalbach finden sonntags um 11 Uhr in der Reformationskirche, Adolfstraße 34 statt. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite: badschwalbach.ekhn.de

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni

► 19 Uhr: Pride-Gottesdienst in Bad Schwalbach

Sonntag, 9. Juni

► 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bad Schwalbach

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck

Sonntag, 16. Juni

► 11 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach

Sonntag, 23. Juni

► 11 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung

► 18 Uhr: Saft & Segen am Kurweiher

Sonntag, 30. Juni

► 11 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach

Sonntag, 7. Juli:

► 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bad Schwalbach

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck

► 18 Uhr: Saft & Segen auf dem Weinbrunnenplatz
Beginn der Sommerkirche im Nachbarschaftsraum (siehe Homepage: badschwalbach.ekhn.de)

Sonntag, 28. Juli

► 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in Bad Schwalbach

► 18 Uhr: Sekt & Segen am Kurweiher

Sonntag, 18. August

► 10.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst am Sauerbrunnen in Ramschied

Sonntag, 1. September

► 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Bad Schwalbacher Schwimmbad

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach

► 18 Uhr: Sekt & Segen am Kurweiher

Besondere Veranstaltungen

Public Viewing

der Deutschlandspiele bei der Fußball EM

Spielenachmittage:

Mittwoch, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September um 15 Uhr im Kurpark

Sonntag, 7. Juli,

► 16 Uhr: Gospel-Sommerkonzert mit dem Black-Sheep-Gospel-Choir

► 18 Uhr Saft & Segen auf dem Weinbrunnenplatz

In der Reformationskirche:

Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr:

Konzert des Bläserkreises in Hessen und Nassau (BiHuN)

Samstag, 22. Juni, 16 Uhr:
Katalog für Menschenrechte,
Solo für Piano mit Jens Barneck

In der Martin-Luther-Kirche:

Sonntag, 9. Juni, 17 Uhr:

Konzert mit Blockflöten und Theorbe mit Theresia und Christian Stahl, Eintritt: 15 Euro; Ermäßigungen und Vorverkauf: badschwalbach.ekhn.de und Touristinformation, Adolfstraße 40, Bad Schwalbach

Schrottsammlung

für AGAPE am 8. Juni von 8 bis 14 Uhr auf dem Schmidtbergparkplatz

Die Anmeldung der neuen

Konfirmanden: am 27. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum (oder im Gemeindebüro melden 06124-702713). Aufgenommen werden alle Kinder, die bis Juni 2023 das 13. Lebensjahr vollendet haben bzw. im Schuljahr 2023/24 die 8. Klasse besuchen.

Anmeldung der neuen

KU3/4-KINDER: ab 3. Juni für alle Kinder, die im Schuljahr 2024/25 die 3. oder 4. Klasse besuchen. Bitte im Gemeindebüro melden 06124-702713.

Katholische Pfarrei
Heilige Familie
Untertaunus
Kirchort St. Elisabeth
Bad Schwalbach

Kontakt und Auskunft
Kirchstraße 7,
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124 72370
Mail: pfarrei
@heiligefamilie.info

Aktuelle und detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage: www.heiligefamilie.net

Regelmäßige Gottesdienste

dienstags, 17 Uhr: Vesper,
letzte Vesper 9. Juli, dann
Sommerpause
jeden 4. Mittwoch im Monat

18 Uhr Heilige Messe in
Lindschied (26. Juni., 24. Juli, 28. August)

donnerstags, 16.15 Uhr: Eucharistische Anbetung
(13. Juni, 27. Juni., 4. Juli, 25. Juli, 8. August, 22. August)

15.45 Uhr Gottesdienst im
Kreisaltzentrum

freitags,
9 Uhr Heilige Messe
samstags

17 Uhr Rosenkranzandacht
und Komplet bzw. Stille Anbetung und Komplet

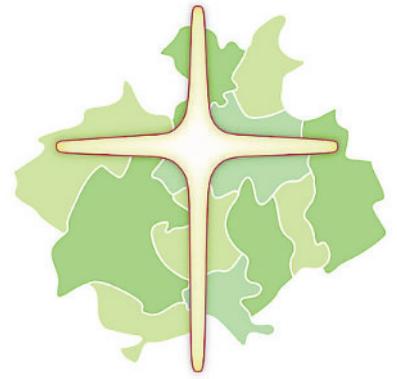
17 Uhr Beichte – Sakrament der Versöhnung am:
8.6., 15.6., 6.7., 20.7., 3.8.,
17.8., 31.8.)

sonntags
11 Uhr Heilige Messe

Besondere Gottesdienste

Dienstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

18.30 Uhr Heilige Messe
mit Kräuterweihe



Regelmäßige Termine

jeden zweiten und vierten Montag im Monat
15 Uhr Gebetskreis im
Landgraf- Ernst Haus
jeden zweiten Mittwoch im Monat

17 Uhr „4-G“-Treffen zum Tagesausklang mit Geselligkeit, Gesprächen, Geschichten und Gesang im Landgraf-Ernst-Haus

jeden letzten Mittwoch im Monat

15 Uhr Treffen 50+Aktiv im Landgraf Ernst Haus – aktuelle Infos im Pfarrbrief

jeden vierten Sonntag im Monat,
17 Uhr Jugendgottesdienst in Hahn

Sonstige Termine:

24. Juni und 12. September um 19 Uhr: Sitzung des Ortsausschusses im Landgraf Ernst Haus

18. bis 22. Juli: Man trifft sich am Weinstand „Zum Fröhlichen Kirchberg“ auf dem 45. Weinfest in Bad Schwalbach

Das zentrale Pfarrbüro – neue Öffnungszeiten

Mo/Di/Mi/Fr	09-12 Uhr
Do	16-18 Uhr

Pride-Gottesdienst

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Schwalbach lädt für Sonntag, 2. Juni, 19 Uhr, zum zweiten Mal zu einem Pride-Gottesdienst in die Reformationskirche ein. Unter dem Motto „Vielfalt (er)leben“ setzt die Gemeinde ein starkes Zeichen für Akzeptanz, Liebe und Toleranz. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Anette Kassing und einem

Team von Ehrenamtlichen gestaltet. Kantor Patrick Leidinger begleitet den Gottesdienst mit ausgewählter Musik an Orgel und Flügel. Ab 18.30 Uhr und nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, bei Saft, Sekt & Selters in den Austausch zu treten und gemütlich zu plaudern. www.badschwalbach.ekhn.de/startseite

Kirchengemeinde Bärstadt

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt
Schützenstraße 4
65388 Schlangenbad -
Tel. 06129-9135/ Fax: 06129-512610

Sonntag, 2. Juni. 11 Uhr:
Gottesdienst, Kapelle
Langenseifen

Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr:
Gottesdienst, Kapelle
Langenseifen

Sonntag, 25. August,
10.30 Uhr:
Gottesdienst, Kapelle

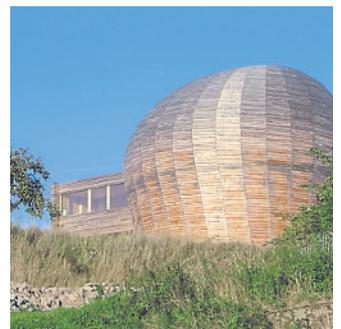
Langenseifen (Sommerkirche in der Region)

Sonntag, 1. September,
11 Uhr: Gottesdienst, Kapelle
Langenseifen

Alles über die Kapelle in Langenseifen finden Sie unter www.kapelle-langenseifen.de - Grundsätzliche Informationen zur Kirchengemeinde Bärstadt (weitere Gottesdienste etc.) finden Sie unter www.kirche-baers-tadt.de.

Hier gibt es unter „Aktuelles“ auch einen Link zum

Youtube-Kanal der Gemeinde, auf dem Sie die gestreamten Gottesdienste aus Bärstadt aufrufen können.



Ein Magdeburger wurde zum Lindschieder

Thomas Gräf ist seit November 2022 Ortsvorsteher und schätzt die Arbeit im Team



Ortsvorsteher Thomas Gräf
Foto: Manfred Gerber

Thomas Gräf hat nur darauf gewartet, bis er keinen Schichtdienst mehr machen musste. Dann wollte er sich an seinem Wohnort engagieren. Im November 2022 war es so weit: Amtsvorgängerin Claudia Tremper legte Amt und Mandat nieder, Gräf rückte nach und wurde zum Ortsvorsteher gewählt.

Tremper blieb Leiterin der Außenstelle. Im Bürgerhaus hat sie noch ihren Schreibtisch.

Thomas Gräf wuchs in seiner Geburtsstadt Magdeburg auf, ging nach der Mittleren Reife zur Bundeswehr nach Hannover und erlernte dort den Beruf des Flugzeugtechnikers, den er später bei der Lufthansa in Frankfurt ausübte. Heute setzt er Wartungsprogramme von Flugzeugen in Softwareprogramme um und überwacht sie für Fluggesellschaften in aller Welt. Zu 90 Prozent kann er das im Homeoffice machen.

Immer noch Fan des FC Magdeburg

In Lindschied war er 2001 gelandet. Seine Frau Verena, eine Geisenheimerin, lernte er 2005 kennen. Die beiden haben eine 15-jährige Tochter, und von Lindschied wollen sie gar nicht mehr weg. Der Rheingau wäre eine Alternative. Aber nur theoretisch. „Ich kenne das Großstadtleben. Auf dem Land ist es viel schöner“, sagt Thomas Gräf. Nach Magdeburg kommt er noch, um seine Eltern zu besuchen. Und er drückt immer noch dem

1. FC Magdeburg die Daumen. 2022 ist Thomas Gräf in die CDU eingetreten, führt aber das Amt des Ortsvorstehers überparteilich. Eigentlich sollte der Lindschieder Ortsbeirat aus acht Mitgliedern bestehen, doch inzwischen ist er auf sechs geschrumpft. Zwei haben ihr Mandat niedergelegt, offenbar, weil sie sich falsche Vorstellungen von der Arbeit gemacht hatten, vermutet Gräf.

Alles ohne Papier und über Facebook

„Die Arbeit im Team läuft gut“, bilanziert er die ersten eineinhalb Jahre seines Wirkens als Ortsvorsteher. Was er bei seinem Amtsantritt angekündigt hat, ist längst verwirklicht: Alles läuft digital, kein Papier mehr. Was ihm Spaß macht, ist, „den Informationsfluss zu kanalisieren“. Regelmäßig besucht Thomas Gräf die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und stellt so die Verbindung zwischen Kernstadt und Lindschied her. Ortsbeiratskollege Axel Nettermann ist dabei, eine Homepage für Lindschied zu pflegen und mit neuen Inhalten zu füllen. Auch eine Facebook-Gruppe gibt es: „Lindschied – Das sind wir.“

Zwei bis drei Stunden pro Woche ist Thomas Gräf im Einsatz. Zuletzt hat er mit dem Ortsbeirat den zweiten Lindschieder Hofflohmarkt organisiert, der am Sonntag, 2. Juni, ab 13 Uhr, über die Bühne geht. Hier werden



Das Bürgerhaus in der Hauptstraße

Fotos (3): Ortsarchiv

wieder Gäste aus der näheren Umgebung erwartet. Beim Backesfrühstück am Sonntag, 16. Juni, 9 Uhr, bleiben die Lindschieder unter sich. Feiern können sie diesmal, dass nach drei Jahren der Ausbau der K 666 endlich abgeschlossen ist. Bauarbeiter und Anlieger, bilanziert der Ortsvorsteher, haben sich trotz der Beeinträchtigungen prima verstanden.

Viele Geschäfte, fällt ihm auf, haben geschlossen, „in Bad Schwalbach fehlt halt die Kaufkraft.“ Was Thomas Gräf stört, sind „ein paar Ecken“ in der Kernstadt, in denen man sich unwohl fühle. Besserung erhofft er sich

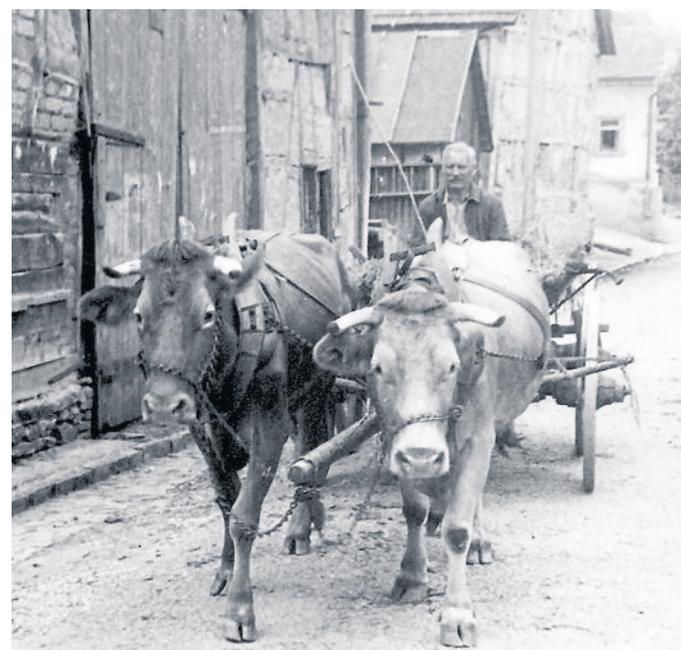
von der nächsten Bad Schwalbacher Sicherheitskonferenz.

Urlaub macht die Familie Gräf am liebsten mit dem Caravan, mit dem sie viel an der Nordsee und im Spreevald, aber auch in Italien und Spanien unterwegs ist.

Manfred Gerber



Kerweumzug 1954



Ochsenfuhrwerk in der Nachkriegszeit

Lindschied

Der Ort taucht um 1200 erstmals als „Lindschied“ in einer Urkunde auf, war aber vermutlich schon in fränkischer Zeit besiedelt. Überrest aus römischer Zeit ist der Justinsufelsen nahe der Aar, auf dem sich der Legionär Januarius Justinius verewigt hat. 1955 war die katholische Marienkirche fertig. Die Dorfschule wurde 1962 geschlossen, 1977 Lindschied nach Bad Schwalbach eingemeindet, 1992 war das Bürgerhaus fertig, von den Einwohnern liebevoll „Harzburg“ genannt. Hier haben auch die Feuerwehr und der Schützenverein ihre Domizile, trainiert der Sportverein. Bekannt ist Lindschied auch durch die Villa Lilly. Im früheren Anwesen des Deutsch-Amerikaners Adolphus Busch (1839–1913) befindet sich seit 1987 ein Drogentherapiezentrum. Aktuell hat Lindschied etwa 540 Einwohner.

Impressum

Die Stadtpostille erscheint 4 mal jährlich in einer Auflage von 7580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbacher Haushalte.

Herausgeber: Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach vertreten durch den Bürgermeister Markus Oberndörfer (v.i.S.d.P.), Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach, Telefon: (06124) 500-0 E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Redaktion: Manfred Gerber
E-Mail: mgrgerber@t-online.de
Ilse Heindrich,
E-Mail: iheindrich@t-online.de

Herstellung: AdMedia: Content&More
Objektleitung:

Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz
Telefon: (06131) 48-5505, Fax: ...48-5533
Verantwortlich für Anzeigen:
VRM Media Sales GmbH, Marc Becker,
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2, 65428
Rüsselsheim
Geschäftsführung:
Martin Kümmerling (Sprecher)
Michael Rettig